

Bau- und Wegeausschuß Hohenfelde

Sitzung vom 16.4.2007

Seite 1

in Hohenfelde, „Alte Schule“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.32 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Carsten Anders	13.
2. Heiko Dose	14.
3. Broder Hansen	15.
4. Herbert Hick	16.
5. Hans-Werner Voß	17.
6.	18.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Övermöhle
9.	2. GVin Fink, GV Biegemann, Hartmann, Husen, Möller, Ruppert, Zander
10.	3. Herr Landschof / Amt Lütjenburg-Land
11.	4. Herr Blank / Architektenbüro Jaenicke & Blank
12.	5. 23 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Bau- u. Wegeausschusses waren durch Einladung vom 3.4.2007 auf Montag, den 16.4.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuß war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“ – abschließender Beschluss -
3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Campingplatz am Ostseestrand“ - Satzungsbeschluss
5. Küstenschutz – Einwohnerantrag nach § 16 e GO
6. Bau von Schutzhütten – LSE- Förderungsantrag
7. Verkehrssituation Kreuzung L 165/Strandstraße – Antrag der SPD-Fraktion
8. Boulebahn – Auftragsvergabe
9. Gestaltung Parkplatz am Strand und Wegeführung auf dem Strandwall
10. Straßensanierung Hofland – Beschluss zur Ausschreibung

Nicht öffentlich:

11. Bauangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Städtebaulicher Vertrag – Entwurf

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 11: Verschiedenes

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 5 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 12-14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 30.10.2006 wird anerkannt.

- 5 dafür -

2. 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“ – abschließender Beschluss -

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den abschließenden Beschluss über die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“ zu fassen.

- 5 dafür -

3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die vom Vorsitzenden und Herrn Blank vom Architektenbüro Jaenicke & Blank erläutert wird.

Berücksichtigt werden soll im Erschließungs- bzw. städtebaulichen Vertrag, dass die elektrischen Anschlüsse im Bereich von ca. 30 cm neben der Straße verlaufen sollen.

Weiterhin muss berücksichtigt werden, dass beim Teich eine Leuchte angebracht wird. Der Erschließungsträger ist darauf hinzuweisen, dass noch aus der Ursprungsfassung des Bebauungsplanes die Bepflanzung der Ausgleichsfläche erfolgen muss.

Das Büro wird aufgefordert, zu prüfen, ob eine Festsetzung in den B-Plan aufgenommen werden kann, dass die Wallkuppe mit Gras zu bepflanzen ist und keine weitere Bepflanzung hier vorzunehmen ist.

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt dann:

1. Die Abwägungsvorschläge des Architektenbüros Jaenicke & Blank zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Rahmen des Scooping-Verfahrens werden, wie anliegend vorgeschlagen, beschlossen.
2. Die Entwürfe der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Heisch“ und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
4. Die öffentliche Auslegung erfolgt gleichzeitig mit der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 a Abs. 2 BauGB.

- 4 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung -

4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Campingplatz am Ostseestrand“ - Satzungsbeschluss

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Campingplatz am Ostseestrand“ zu fassen.

- 5 dafür -

5. Küstenschutz – Einwohnerantrag nach § 16 e GO

Herr Michael Treder aus Hamburg hat als Sprecher einer Initiative der Siedlung Hohenfelde-Grünberg einen Antrag gestellt, dass sich die Gemeinde intensiv um den Küstenschutz und hiermit auch die Sicherung der Wochenendhausgrundstücke in Grünberg kümmert. Herr Treder ist selbst anwesend und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme. Herr Treder begründet seinen Antrag noch einmal mündlich und teilt mit, dass jetzt bereits 67 Personen im Rahmen einer Unterschriftenliste den Antrag unterstützen und bittet die Gemeinde noch einmal, initiativ tätig zu werden, um Mittel einwerben zu können und Genehmigungen zu beantragen, den Küstenschutz durchzuführen und somit auch die Sicherung des Grundeigentums der Siedler in Hohenfelde-Grünberg.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt nach Aussprache der Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu beauftragen, Gespräche mit den entsprechenden Behördenvertretern zu führen, um den Küstenschutz zu sichern.

- 5 dafür -

6. Bau von Schutzhütten – LSE- Förderungsantrag

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, eine Schutzhütte vor dem Container bei der Skateranlage zu errichten und hierfür einen Antrag auf Förderung aus dem LSE-Förderungsprogramm zu stellen.

- 5 dafür -

7. Verkehrssituation Kreuzung L 165/Strandstraße – Antrag der SPD-Fraktion

Der SPD-Ortsverein Hohenfelde beantragt, entweder einen Verkehrskreisel an der Kreuzung L 165 / K 41 zum Hohenfelder Strand zu beantragen oder zumindest eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h.

Herr Hick teilt anhand der Richtlinien mit, dass ein Kreisel fachtechnisch hier nicht möglich ist und regt an, eine Verkehrszählung im Sommer durchzuführen, um mit begründeten Zahlen einen entsprechenden Antrag stellen zu können.

Frau Fink regt an, noch zu ermitteln, welche Unfälle sich hier in den letzten Jahren ereignet haben.

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, so zu verfahren und dann ggf. einen Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h zu stellen.

- 5 dafür -

8. Boulebahn – Auftragsvergabe

Der Bürgermeister teilt mit, dass beim Kreis Plön ein Antrag auf 25 %ige Förderung für Sportstätten gestellt wurde. Es liegt im Rahmen einer Preisanfrage bisher ein Angebot vor, zwei weitere Angebote stehen noch aus.

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

- 5 dafür -

9. Gestaltung Parkplatz am Strand und Wegeföhrung auf dem Strandwall

Der Bfürgermeister teilt mit, dass die Straße am Strandwall gesperrt werden soll ab dem öffentlichen Parkplatz bis zur Abzweigung Hofland-Grünberg und dass ab der Abzweigung des Wochenendhausgebietes Grünberg-Strand hin die Straße gesperrt wird und nur für Anlieger und Radfahrer freigegeben wird. Er weist darauf hin, dass die Straße nicht aufgegeben wird, sondern nur für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt wird.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Straße am Strandwall vom öffentlichen Parkplatz bis zur Abzweigung Hofland-Grünberg für den öffentlichen Fahrzeugverkehr zu sperren und ebenfalls den Weg von der Abzweigung Hohenfelde-Grünberg-Wochenendhausgebiet bis zum Strand für den allgemeinen Fahrzeugverkehr zu sperren.

- 3 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung -

10. Straßensanierung Hofland – Beschluss zur Ausschreibung

Herr Voß teilt mit, dass das Ingenieurbüro Levsen ein Sanierungskonzept ausgearbeitet hat und dieses bei der nächsten Gemeindevertretung vorstellen und erörtern möchte.

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, das Ingenieurbüro Levsen zur nächsten Gemeindevertretung einzuladen und dort den Beschluss zur Ausschreibung zu fassen. Als Zeitpunkt der Sanierung wird Ende Oktober ins Auge gefasst.

11. Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet, dass

1. die Fa. Hellmer angemahnt wurde, die Bordsteine in der Kapellenstraße jetzt zu setzen,
2. die Kapellenstraße und die Dorfstraße beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband zur Sanierung angemeldet wurden,
3. die Gemeindewohnung renoviert und eine neue Küche eingebaut wurde und jetzt auch dauernd vermietet ist.
4. Herr Hansen regt ein Mülltrennsystem am Strand an. Dieses soll im Finanzausschuss beschlossen werden.
5. Frau Fink regt an, den Ostpreußenweg mit einem Poller zu sperren. Hier wird vom Bürgermeister mitgeteilt, dass die Beschilderung erst letztes Jahr aufgestellt wurde und diesen Sommer beobachtet werden soll, wie wirkungsvoll sie ist.
6. Frau Fink regt an, den Reitwanderweg am Ostpreußenweg eindeutig zu beschildern mit Rechts-oder-links-Verweisung auf den Grünstreifen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: